

Günter Paul Bolze Wehlistr. 305/3/17 A-1020 Wien

> fon: +43 (0)1-796 0448 mobil: +43 (0)699-11 725 282 email: bolzegp@yahoo.de www.sonnenwelten.com

STS "SEDOV" (russ.) 2012

NAVIGARE NECESSE EST ... (Plutarch 45-125)

Kultur- & Führungskompetenz via Himmelskunde

Das Titelzitat wird der antiken Seefahrt zugeschrieben. Möglicherweise kommen Ihnen dabei die Argonauten, Odysseus, Sindbad, Heinrich der Seefahrer (1394-1460) o.ä. in den Sinn.

Quergedanke vorab

Auf einem Kreuzfahrtschiff fragte ich bei der Schiffsführung an, ob sie mir einen Sextanten (für Workshops s.u.) leihen würde. Was meinen Sie zu dieser Anfrage im Jahre 2014? - Hinweis: Ich konnte in meinen Workshops mit interessierten Gästen den Bordsextanten nutzen!

Durch den Austausch mit der Crew, ob auf Cruiser oder Windjammer, wird deutlich, daß zur Arbeit in derlei hierarchischen

Strukturen zwar fachliche Qualifikationen unabdingbar sind, diese allein jedoch nicht ausreichen, um den Alltag an Bord über Monate erfolgreich zu bestreiten; ich durfte unterwegs auch einen Kapitän erleben, der nach Dienstschluß - also nachts - als Sänger in einer Band auftrat, ... das ist nicht so alltäglich und paßt schwer in das Klischee "von der Brücke"! Es bedarf vielschichtiger Persönlichkeiten, wenn es um Führung geht!

"KulturAstronomie"* stärkt Führungskompetenz

Navigieren ... Leadership

"Navigare" - der Begriff suggeriert bis heute: im Team ein Ziel anzusteuern. Navigare hat denselben Wortstamm wie Navigation, was (vor Zeiten von GPS) die "Steuermanns-Kunst" bedeutete; ... "Kunst" also, das ist mehr als Handwerk!

- Navigieren im übergreifenden Sinne muß man nicht nur auf See, sondern auch zu Lande, - all das ist bekanntlich mit GPS einfach geworden. Können Sie sich noch in die Situation von Seefahrern wie Magellan, Cook & Co. versetzen? Sie verstanden, die Gestirne zu nutzen!
- Der Begriff "Navigieren" wurde längst auf Business & Politik übertragen. Führungskräfte werden zuweilen zu "Navigatoren" hochstilisiert, und Schlagworte wie "Positionierung & Orientierung" fallen oft.
- Mein Eingangsbeispiel von der Verfügbarkeit eines Bordsextanten zeigt metaphorisch, daß "auf der Brücke" gewisse Kulturtechniken abseits des Mainstreams selbstverständlich gebräuchlich sind. Authentisches Leadership verlangt u.a. die lebendige Verflechtung von fachlich-kulturellen mit ethischen Aspekten; Himmelskunde hat Potenzial dazu!

... wer weiß, sieht anders: Fortbildungsangebot

Astronomie hat tiefe Spuren in die Kulturgeschichte gezogen, **enthält archaisches Wissen & Denken** und **wirkt gestaltend**. Anwendbare Kenntnisse der Himmelskunde sind der Allgemeinbildung aber weitgehend abhanden gekommen; folglich bleiben deren Chancen zur tieferen Naturerfahrung und ihre kulturhistorische Dimension unerkannt!

Himmelskunde ist mit Kulturgewohnheiten verwoben, wird metaphorisch genutzt, fördert Persönlichkeitsentwicklung und stärkt Leadership!

Ein namhafter Manager umschrieb jüngst die Krise seines Landes sinngemäß wie folgt: "Wir treiben auf dem Ozean und man hat uns den Sextanten gestohlen"

I. Fortbildung als Kurs (Ziele, Inhalte, Spezifizierung)

Spuren "astronomischer Mitwirkung" finden sich überall, ... selbstverständlich in der Kunst, ... und Bilder vom gestirnten Himmel haben auch ihren Platz in Werbung, Marketing & Branding (s. Subaru-Logo)!



"Welcher Stern ist das?" - diese Frage hört man heutzutage oft.



SUBARU = PLEJADEN mehr als ein Logo: Pfeiler am "Goldenen Tor der Ekliptik"

^{*} Die Vermittlung der Himmelskunde / Astronomie vornehmlich unter kulturgeschichtlichen Aspekten nenne ich verkürzt "KulturAstronomie". gpbolze



Zur Entfaltung Ihres Potenzials gehören auch der Blick zum Himmel und die Einbeziehung astronomischer Abläufe! Diese authentisch und kompetent in Ihre Tätigkeit einzuflechten, ist Ziel dieser Fortbildungen.

- Die Inhalte der Kurse werden auf den Teilnehmerkreis (Führungs-, Nachwuchskäfte, KreativTeams o.a.) ausgerichtet
- Kurse werden firmenintern und mehrtägig konzipiert (2 bis 3 Tage mit praktischen Übungen & Beobachtungen)!

... und das soll der Kurs bringen:

1. Gestirne erkennen

Sobald ein Gestirn sichtbar wird, fragt man sich: "Welcher Stern ist das?"

- Sie werden himmelskundiger und befähigt, astronomisches Basiswissen in Alltag & Beruf zu nutzen.
- Sie lernen den Sternhimmel kennen, die Typologie der Planeten, den Mond als unser wundervolles Nachtlicht und selbstverständlich die Sonne. All' dies als Komponenten eines beständigen kosmischen U(h)rwerks oder höheren Geschehens.



Das Firmament ist Teil unseres Lebensraumes, Projektionsfläche für seelisches Befinden, Gegenstand der Poesie oder Quelle der Inspiration. Der Kurs fördert ein **authentisches Verhältnis zu Gestirnen** und macht **altes Wissen** lebendig.

• Entfremdung verringern - Wer im sprichwörtlichen Sinne "nach Sternen greifen" will, dem hilft Wissen über diesen oder jenen "Silberpunkt" am Firmament, wie dieser heißt und welche Geschichte vielleicht an diesen gekoppelt ist!

 "Nahrung für die Seele" - Beobachtungen & Reflexion über Gestirne schaffen HorizontErweiterung und wirken sich wohltuend auf Daseinsempfinden und Psychohygiene aus!

3. Kulturkompetenz & Persönlichkeit

Beschäftigung mit dem Sternhimmel entfacht(e) in namhaften Persönlichkeiten aus Geschichte & Gegenwart nicht nur die Begeisterung für Naturwissenschaft.

Himmelsschau...

- macht Freude, bereichert Kommunikation & schafft Atmosphäre!
- schult **Wahrnehmung**, **Intuition & Ästhetik** wichtige subjektive Parameter in Personalentwicklung, Nachwuchs- & Talenteförderung
- lehrt **Staunen**, vielleicht Bewunderung für die "Schöpfung"; mit **Authentizität & Glaubwürdigkeit**,
- bringt Einsichten in ewige Rhythmen und Erleben von "Zeitverbundenheit"
- schafft intellektuelle Freiräume, ... mit unerwarteten Quergedanken ...
- regt InnovationsGeist und interdisziplinäres Denken an

Jenseits naturwissenschaftlicher Fakten erhöht Himmelskunde die Chancen zur Rückbesinnung, sich begeistern & berühren zu lassen! Alles in allem ein hohes Potenzial, um Ziele in Bildung, Personalmanagement und unternehmerischem Handeln zu flankieren!

4. Inhalte - die Kursgestaltung speist sich aus folgenden Themen:

- "Nach Sternen greifen"- aber wohin? Positionierung & Orientierung am Himmel üben.
- Cook & Co. Visionäre als Leader & Navigatoren
- · Wie wird ein Jahr gemacht? Gestirne als Kult- & Kalendermacher
- Wie tickt der Himmel? Planetentypologien & Sinnbilder





"nach Sternen greifen!" - im Kurs keine Worthülse





Der gestirnte Himmel bot diesem (ohne Wappen geborenen) Jahresregenten (1813-1883) die Vorlage für sein selbst-kreiërtes.



- Rhythmen der Venus & die Jagd nach den Venus Transit
- SonnenStunden / SternStunden "PerspektivenWechsel" üben
- "Wie oben, so unten" Analogien & Astrale Muster in Überlieferungen, Kunst & Kultur
- Sexta, ... high noon wozu "wahrer Mittag"?
- "StundenSchau" Ästhetik, Individualität, Affirmation
- Wir im All? unsere Spezies; Himmelsereignisse Omen zur Lebenshilfe ... memento mori
- "Heilige Raserei"- Attribut herausragender Persönlichkeiten oder: hätten Sie diese Personen als HR-MangagerIn eingestellt?
- Kopernikanische Lehre & Magellans Weltumseglung
- Was bleibt?: der Himmel als Quelle der Inspiration & in der Kunst
- Mythos & Motivation: "wir haben seinen Stern gesehen" Mt.2,2 was trieb die 3 Weisen?
- A. Schall v. Bell SJ Himmelskunde & Zivilcourage
- Himmelskunde im Gestalten & Bauen, in Macht & Pracht Del Monte, Chartres, Nullmeridian
- · Astronomie inszenieren: "Elmer Phänomen"

5. Wer weiß, sieht anders - ... richtet Handeln anders aus!

Astronomische Abläufe werden visualisert, Rhythmen offenbart und kulturell verknüpft ... Aha-Effekte vertiefen Einsichten. Teilnehmer erleben den gestirnten Himmels neu (ohne Smartfon oder TV)!

Bereichsübergreifende Wirksamkeiten mögen Denkgewohnheiten in Frage stellen und interdisziplinäres Denken stimulieren. In dieser Atmosphäre werden auch **ethische Aspekte** relevant (Rückmeldung eines Teilnehmers im Anhang). Ethik läßt sich offensichtlich nicht nach Lehrplan vermitteln, sonst hätte unsere Gesellschaft gewisse Probleme nicht! Aber "am Ruder" steht doch immer eine Person als Führungskraft und nicht ein Abstraktum. Kennt man Persönlichkeiten ohne kulturelle Bezüge? In Anlehnung an Immanuel Kant (siehe Zitat rechts) dient dieses Konzept daher auch der **Nachwuchsförderung** mit Verankerung wert-reicher Kategorien, mit ethischem Anspruch und Sinnstiftung in Unternehmen.

II. Option: Fortbildung zu Wasser (informell)

Auf Hoher See, wo man sich inmitten einer "Welt als Scheibe" fühlt, wirken alle Elemente unmittelbar ein, - die Himmelsschau nachts an Deck ist selbstverständlich. Der KursAblauf ist verschränkt mit **Workshops** zur traditionellen **Bestimmung der eigenen Position** - mit Sextant!

Erst mit dieser Praxiserfahrung eröffnet sich hinter so manch' kryptischer Logbuchnotiz namhafter Seebären eine eindrucksvolle Kulisse.

- Astronavigation ist zwar kein Schwerpunkt des Kurses, Ihre "Steuermanns-Kunst" wird aber schon durch die Vorstellung erweitert, sich mal vom GPS lösen zu können.
- "Positionierung & Orientierung" sind archaische Übungen der Navigation, mehr als nur Marketingwording - sie mögen an Selbstmächtigkeit erinnern!
- Kurse "zu Wasser" werden bevorzugt auf Windjammern durchgeführt, z.B. auf dem GroßSegler DAR MLODZIEZY (poln.).
- "All Hands on Deck" diesen Befehl hört man auf Segelschiffen oft. Aus diesem Grund eignen sich diese Kurse auch für Maßnahmen zur TeamEntwicklung.





* Zwei Dinge erfüllen das Gemüth mit immer neuer und zunehmender Bewunderung und Ehrfurcht, je öfter und anhaltender sich das Nachdenken damit beschäftigt: der gestirnte Himmel über mir und das moralische Gesetz in mir.

... Beide darf ich nicht als in Dunkelheiten verhüllt, oder im Überschwenglichen, außer meinem Gesichtskreise suchen und blos vermuthen; ich sehe sie vor mir und verknüpfe sie unmittelbar mit dem Bewußtsein meiner Existenz.

* nach Immanuel Kant (1724 -1804)

* nach **Immanuel Kant (1724 -1804)** Grafik: Sternfreunde Münster





"Positionierung" die den Namen verdient: Ulrike schießt die Sonne!



III. Fortbildung an Ihrem Standort

Ein Kurs auf See ist zweifellos aufwendig; die Inhalte lassen sich aber auch an Land vermitteln!

- Gut zu wissen: 1911 hat Roald Amundsen nachweislich 24 sogenannte "Schüsse" (der Sonne) mit Sextant gemacht, um sich seines Zieles "Südpol erreicht" sicher zu sein er war mit seinem Team mitten in der Antarktis, also an Land (Bild rechts)!
- Navigationsübungen (mit Sextant) sind nicht nur auf See möglich, sondern werden auch im Kurs an Land angeboten!
- Der Kurs ist aber keineswegs nur für maritim Interessierte, Segler o.ä. geeignet, sondern auch für "Landratten".



Amundsen 1911: Ziel erreicht?

Früh übt sich!

- Lilli entdeckt ihr Sternbild

IV. ... ob zu Lande oder zu Wasser

Diese Fortbildung bringt tieferes Naturerleben, einen Beitrag zur Erhöhung der Lebensqualität, Pflege der Kreativität - verbunden mit Freude, Entspannung und Kontemplation!

 Vorkenntnisse sind nicht notwendig, Einsteiger sind ebenso willkommen wie Himmelskundige

a propos Naturerleben, Kommunikation u.a.

Eine kleine Erlebnisschilderung: In besonderer Absicht ludt ich meinen Freund zu einem speziellen Anlaß auf einen Berggasthof - mit Ostblick auf die Nordflanke des Schwarzwaldes und westwärts in die Rheinebene mit Straßburg. Es war um Vollmond und schönes Wetter. Bei Aufgabe meiner Bestellung bat ich den Kellner um Ausschank des Weines zu einer ganz bestimmten Zeit.

Sie ahnen: wenn die Sonne untergeht, muß der Vollmond aufgehen. Ich kannte die Mondstellung, um auch die Horizonterhebung des Schwarzwaldes zu berücksichtigen.

Der Sonnenuntergang über Straßburg lief filmreif ab und schuf eine tolle Atmosphäre; was will man mehr? Der Zeitpunkt für mein beabsichtigtes "Prosit mit Mondaufgang" kam aber erst später; der Kell-

M*RGENSTERN Cafe

ner schenkte ein ... nach kurzem Toast bat ich meinen Freund, die Aufmerksamkeit nun in den tannenbewaldeten Höhenzug im Osten zu lenken, um ihm ein Naturereignis "zu schenken". Zugegeben, eine gewisse Unsicherheit wegen der Zeitabschätzung "Mondaufgang" schwang mit.

Doch dann geschah es: durch die Tannen schimmerte ein geheimnisvoll-rötliches "Monstrum" und breitete sich über dem Höhenzug aus: unser Mond! Es war gelungen ... unvergeßlich! Eigentlich hätte der Wirt des Berggasthofs damit ein gutes Geschäft machen können!

Dem obengenannten Titel entlehnt wurde: "Narrare necesse est!" - Erzählen ist unser Lebensinhalt. Auch Sie werden erzählen von den "Wundern des Himmels" (nach J.J. Littrow 1771-1840) oder von der "Schöpfung" gemäß J.Haydn (1732-1809)

Herzliche Einladung, G.P.Bolze

PS:

Columbus reagierte 1493 nach Rückkehr auf Anmerkung seiner Neider, daß es leicht gewesen sei, die Neue Welt zu entdecken, mit der Geste vom "Ei des ..." und: "Sie hätten es tun können, ich habe es getan!"





G.P. Bolze - Mein Leben auf einen Blick

- Jahrgang '54 aufgewachsen in Thüringen (Ex-DDR)
- Lehramtsstudium (Physik / Mathematik / Astronomie) · Lehrtätigkeit im Polytechn.. Berufs- & Fachschulbereich • Frühjahr 1989 DDR "verlassen"
- Ausbildung zum EDV-Autor, Tätigkeit als Technischer Redakteur.
- Lehrauftrag Stadtschulrat Wien (1994/95)
- 1996 freie Mitarbeit Kuffner-Sternwarte, Wien: "Teamentwicklung"
- 1996-2001 im Team zur astronomisch-touristischen Erschließung des "Elmer Phänomens" (Glarus / CH)
- Gestaltung von Haus & Garten mit astronom. Installationen wie SonnenUhren o.ä
- Trainer, Kursleiter zur Vermitt-lung kulturgeschichtlicher und persönlichkeitsför-dernder Facetten der Astronomie, siehe: www.sonnenwelten.com (Kurse & Events).
- Kooperationen: Kreuzerabteilung c/o Deut-scher Seglerverband (Hamburg), Religionspädagog. In-stitut (Eisenstadt) 2007, Edutainment namhafter Cruises
- Die Himmelskunde gehörte jahrhundertelang zum Selbst-verständnis z.B. der Seefahrer, Bauhütten, Künstler etc.
- Auch heutzutage bietet sie neben wichtigem Hintergrundwissen auch Kulturgut & Bereicherung der Persönlichkeit!

fand,

verbunden aber die Gestirne waren mir, außer das ich sie schön

Ich bin zwar schon immer eng mit der Natur

unbekannte Welt.

doch fremd

wunderbare Abkehr von der Technik in diese für mich bis dahin

neue Wege aufgezeigt. Für mich besonders bedeutet es eine so

Mit Deiner offenen und Begeisterung weckenden Art hast Du uns allen



theoria cum praxi: "WindjammerAkademie"

- rechts: Unterricht an Deck
- unten: Feedback eines

Unternehmers als Teilnehmer

etzte Nacht habe ich gegen Osten ganz wunderbar die helle Venus am

klaren Himmel beobachten können.

Das verdanke ich Dir

An: Günter Paul Bolze

Lieber Gunter,

Du hast uns diesen riesigen und herrlichen Raum über uns nahe

gebracht

Meine Umwelt hört und sieht mit Freude meine Begeisterung über diese Nie vergessen werde ich die Stunden in der Nacht an Deck der MIR mit dem fantastischen Himmelsgewölbe, es hat mein Innerstes zum Glühen fantastischen Geschehen.

bin sehr dankbar das wir manchmal erleben dürfen das Menschen gebracht 5

wie Du mit Ihrem Wissen in unser Dasein treten und uns mit neuen durch andere geknebelt und negativ beschenken könner Dingen die uns bereichern, Imso mehr, weil wir so oft

beeinflusst werden.

Vatürlich bin ich auch glücklich über Deine zwischenzeitlichen Berichte und Unterlagen.

ich hoffe es geht Dir gut....

Cestirnter Himmel über Diri

Dein dankbarer Peter

Sahnriehe 28 Peter Neppel

nail@neppel-systemtechnik. ax 0511-78988;

neterneppel@yahoo.de landy 0172-7014213



a propos: "lebenslanges Lernen" & Ethik:

Wer weiß, sieht anders; ... richtet sein Handeln anders aus!

Das wollte ich nicht für mich

24 empfehlen

Z 4°

10, September 2012

Tag - day - le jour - giornata

Kreuzer - V764eilung

Gründgen Straße

Hambur

22309

in Komoliziert and in cine











Vielen Dank für Ihr Wingebot. alleine behalten,

Witden besten Grüßen Qu5

und habe an dem Seminar teilevielen Dank, daß sie dieses Angebot in "unserer Zeitschrift" angeboten haben. Ich war für Segler an Bord der "Sedov ofstronomic and Rulturgeschicht Setr geetite Damen und Herich, ant der "sedov genommen.

Gunter faul Bolze in einer nie gealnten 1202 und Weise ertahren uns würden die obsohe win alle schou Him melskunde und Kuetur haben mir von

CV)

D 69434 Hirschhorn am Neckar Tel.: 0049 (0) 6272 912122 Fax: 0049 (0) 6272 912123 Fax: 0049 (0) 6272 912123 Fax: 0049 (0) 172 78 15 663 Jeu + 5Cher Seq | etc. Verband etc. V. E-Mail: >k.korner@t-online.de<



mediales "Echo" auf Vortrag

ø

Θ

😭 http://www.tobias-mayer-verein.de/index.php?id=37{ 🚺 🕶

Soogle -

0

BOTTWARTAL BOTE

Einblicke in eine spannende Weltumseglung

Tobias-Mayer-Verein Günter Paul Bolze hat über die Reise der österreichischen Fregatte "Novara" im 19. Jahrhundert berichtet

seglung der österreichischen Fregatte "Noweltweit Beachtung. ze aus München/Wien über die Weltumdiesem Herbst berichtete Günter Paul Bolvara" (1857-1859). Sie war ein Prestigeob-Mayer-Vereins mit der Volkshochschule in Marbach Im zweiten Vortrag des Tobiasjekt der österreichischen Marine und fand

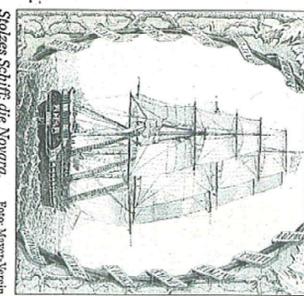
"nach Gestirnen", also nach der von Tobias 51000 Seemeilen zurück und machten in waren 28 Monate unterwegs. Sie legten gut schem Gebiet vertieft werden. 532 Männer sche Kontakte geknüpft werden und die Mayer perfektionierten Methode. 25 Häfen fest. Die Navigation erfolgte um die Welt. Auch sollten handelspoliti-Geologie, Medizin, Zoologie und Botanik Kenntnisse der Mannschaft auf nautiten Forschungsaufträgen zur Völkerkunde, schickte das Segelschiff mit verschiedens-Erzherzog Ferdinand Maximilian

Logbuch des Kommandanten Bernhard Jahrhunderts begnügt. Er studierte das rigkeiten einer so langen Reise Mitte des nen über den Reiseverlauf und die Schwiechen nicht mit den üblichen Informatio-Der Referent hat sich bei seinen Recher-

> net hatte, in aller Ruhe für sich zu genießen. konstellationen, die er im Voraus berechtion nach Sternen auch, um seltene Sternstattfand. Wüllersdorf nutzte die Navigaeinem Längengrad entlangsegeln. Ein anschaft zur Ubung mehrere Tage exakt auf die an Bord waren. So musste seine Mannnicht auf die sieben Chronometer verließ, ser ein Könner seines Faches war - und sich von Wüllersdorf und fand heraus, dass die Aquatortaufe genau zum Jahreswechsel – deres Mal verzögerte er die Querung des Aquators, bis dies genau an Silvester – also

österreichischen Marine. aber auch eine venezianische Gondel - der nehmen zu können. An Bord befand sich um auch an Land exakte Messungen voreine komplette Ausrüstung mitbekommen, nen. Venedig war einer der Haupthäfen der ließ die Gondel in Sydney zu Wasser, um Kommandant mit seiner Liebe zum Detail dort standesgemäß an Land gehen zu kön-Von der Sternwarte Berlin hatte man

zum Beispiel, als es darum ging, die "Mitnen Vortrags immer wieder einbezogen, so während seines begeistert aufgenomme-Die Zuhörer wurden von Günter Bolze



Stolzes Schiff: die Novara.

Foto: Mayer-Verein

eine solche Aufgabe war. vorgenommen, die zeigten, wie schwierig den verschiedene Messungen der Zuhörer Sonnenverlaufs über dem Horizont wur-Mithilfe einer Computersimulation des tagshöhe" einmal selbst zu bestimmen.

sich den Weltumseglungen von James Oberlies. der internationalen Cook-Society, Anke ist die Vorsitzende der deutschen Sektion 19.30 Uhr im Schlosskeller statt. Referentin Cook. Er findet am heutigen Mittwoch um Der nächste Vortrag des Vereins widmet Armin Hüttermann, Vorsitzender